

Wenn es Kindern nicht gut geht, kann erhebliche Vernachlässigung ein Grund sein

Das gibt es leider wirklich, auch hier bei uns. Es gibt Kinder, die von ihren Eltern oder in ihrer Familie sehr vernachlässigt werden.

Mit diesem Infoblatt soll darüber informiert werden, wie sich eine Vernachlässigung von Kindern zeigen kann und wo es Hilfe für die Kinder und für die Familien gibt.

Woran erkennt man eine Vernachlässigung? Wer kann helfen?

Wird ein Kind offensichtlich vernachlässigt, sodass andere Menschen dies mitbekommen, macht sich dies zum Beispiel durch ein verändertes Verhalten oder einen ungepflegten Gesamteindruck bemerkbar.

Vernachlässigung beschreiben Fachleute als das „andauernde oder wiederholte Unterlassen fürsorglichen Handelns“, das zur „Sicherstellung der physischen und psychischen Versorgung notwendig wäre“. Das heißt, dass es in Familien leider vorkommt, dass die Grundbedürfnisse von Kindern in den verschiedenen Altersgruppen durch die Eltern oder Familienangehörigen nicht erfüllt werden - von ausreichender Ernährung, passender Kleidung, genügend Schlaf bis hin zu mangelnder Aufsicht und Aufmerksamkeit.

Wenn sich Eltern nicht um ihre Kinder kümmern, dann hat das schlimme Folgen für die Kinder – sowohl körperlich und geistig als auch seelisch.

Das Nicht-Kümmern und das Unterlassen der Fürsorge kann auf verschiedene Weise geschehen. Manche Eltern sind nicht in der Lage dazu, andere handeln absichtlich nicht zum Wohle ihres Kindes oder ihrer Kinder und stellen die eigenen Bedürfnisse voran. Fachleute sprechen dann von „Kindeswohlgefährdung“.

Erhebliche körperliche und emotionale Vernachlässigung bei Kindern und Jugendlichen stellt ein hohes Risiko für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen dar. In gravierenden Fällen kann es sogar den Tod bedeuten.

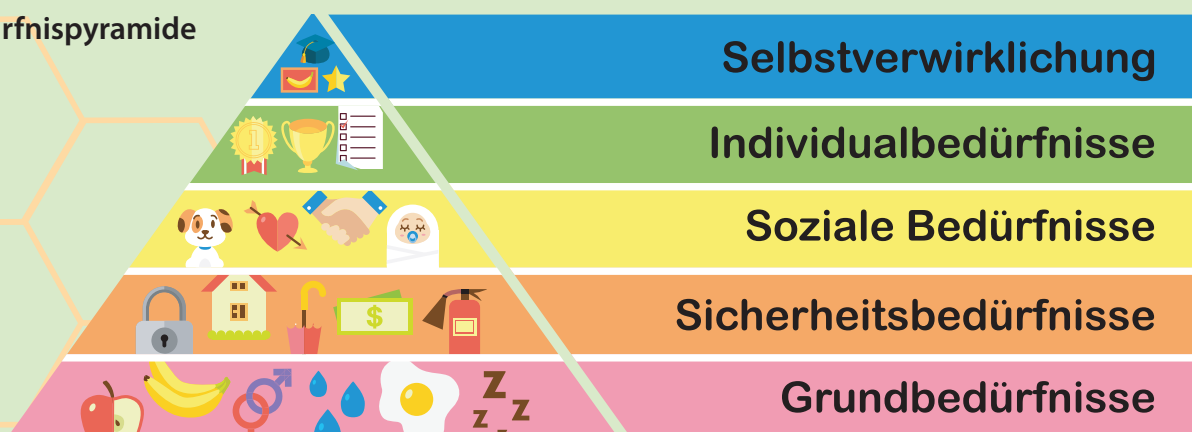
**Bitte achten Sie auf das Wohl der Kinder in Ihrer Familie und in Ihrem näheren Umfeld!
Holen Sie bitte Hilfe, wenn Sie Kinder aufgrund erheblicher Vernachlässigung in Gefahr sehen!**

Hilfe und Ansprechpartner in Notsituationen finden Sie im Jugendamt des Saale-Orla-Kreises und bei den Partnern des Netzwerkes gegen häusliche Gewalt!

www.saale-orkreis.de | Netzwerk gegen häusliche Gewalt



Bedürfnispyramide



Vernachlässigung kann auf verschiedene Weise geschehen:

Körperliche Vernachlässigung

- wenn die Bedürfnisse eines Kindes bzw. Jugendlichen nach altersentsprechender Nahrung, Obdach, körperlicher Unversehrtheit und Schmerzfreiheit, aber auch nach witterungsangemessener Kleidung und nach Hygiene nicht erfüllt sind

Kognitive und erzieherische Vernachlässigung

- Eltern beschäftigen sich kaum mit ihrem Kind (Mangel an Konversation, Ansprache, anregenden Erfahrungen oder gemeinsamen Spiel, Alleinlassen)
- keine geregelten Familienstrukturen im Hinblick auf Essen, Spiel-, Lern- und Schlafenszeiten
- mangelnde Vorbildfunktion der Sorgeberechtigten z. B. im Hinblick auf Kommunikation
- keine altersentsprechenden Angebote zum Spielen und Bewegen
- unregelmäßiger Schulbesuch, auch stark verschmutzte oder verschlissene Schulsachen
- fehlende Beachtung eines besonderen und erheblichen Erziehungs- oder Förderbedarfs
- Konsum von Alkohol oder anderen Suchtmitteln



Emotionale Vernachlässigung

- Mangel an Wärme und Liebe, Geborgenheit, Verlässlichkeit in der Eltern-Kind-Beziehung (kein liebevolles Miteinander, ständiges Austragen von Konflikten und Streit vor dem Kind)
- fehlende Wertschätzung, emotionale Signale oder die Gefühle des Kindes werden nicht berücksichtigt (Nicht-Wahrnehmen, Ignorieren, Nichtbeachten)
- mangelnde Fähigkeit der Eltern, die eigenen Bedürfnisse und Interessen zurückzustellen (z.B. Eltern, die stundenlang am Handy sind, am Computer spielen usw.)

Unzureichende Beaufsichtigung

- fehlendes Gefahrenbewusstsein bzgl. Kindern/Jugendlichen, langes Alleinlassen
- fehlende Überprüfung der Einhaltung von Regeln in der Familie durch die Eltern bzw. fehlende erzieherische Grenzen durch die Eltern
- unzureichender Schutz vor Gefahren durch Dritte

Wichtige Faktoren dabei sind das Alter und die Einsichtsfähigkeit des Kindes bzw. Jugendlichen.

Fehlender Schutz vor einer gewalttätigen Umgebung

Mit gewalttätiger Umgebung ist das Miterleben/ Mitbekommen von häuslicher Gewalt gemeint, auch wenn sich diese nicht speziell gegen die Kinder bzw. Jugendliche richtet. Aber auch altersunangemessenes Mitbekommen von Gewaltdarstellungen oder Pornographie im Fernsehen, im Internet usw. fallen darunter.

Vernachlässigung kann unterschiedliche, mitunter lebenslange Folgen für die körperliche und emotionale Entwicklung für die Kinder haben:

- **körperlich:** erhöhtes Risiko für Krankheiten wie Diabetes, Bluthochdruck, Schlaganfall oder Herzprobleme
- **psychisch:** höheres Risiko für Depressionen, Angststörungen, Selbstmordgedanken
- **sozial und emotional:** geringes Selbstwertgefühl, Schwierigkeiten in sozialen Beziehungen aller Art

Ein besonders hohes Risiko an schwerwiegenden Folgen bei Vernachlässigung haben insbesondere Säuglinge und Kleinkinder.

Wie können Sie Ihr Kind und andere Kinder in Ihrem Umfeld schützen?

Achten Sie auf Zeichen der Vernachlässigung - wie ungepflegtes Aussehen, besonders häufige Erkrankungen oder emotionalen Rückzug!

Bieten Sie Geborgenheit, Fürsorge und Unterstützung! Suchen Sie Hilfe und Unterstützung!

Beratung und Hilfe finden Sie bei Beratungsdiensten in Ihrer Umgebung!

Literaturhinweise: Fischer, Dr. T. (2023): „Wie geht es dir? Kindeswohlgefährdung erkennen“ | Galm, B., Hees, K., Kindler, H. (Hg.) (2010): „Kindesvernachlässigung – verstehen, erkennen und helfen“